

Homepage www.mahlstetten.com eingestellt am 03. Mai 2023

**am Montag, 08. Mai 2023, 18:30 Uhr im Sitzungssaal (OG) des Rathauses
Mahlstetten**

Öffentliche Tagesordnung:

1. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse nach § 35 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung
2. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – Kommunale Maßnahmen für die zu erstellende Entwicklungskonzeption
3. Bauanträge
4. Verschiedenes
5. Frageviertelstunde für die Einwohnerschaft

Zur öffentlichen Sitzung ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Eine nicht-öffentliche Beratung schließt sich an.

gez.
Benedikt Buggle
Bürgermeister

Anlagen: Sitzungsvorlagen (soweit zulässig)

Hinweis: Planunterlagen werden aus urheberrechtlichen Gründen nicht eingestellt.

Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Mahlstetten am 8. Mai 2023

Vorlage 15/2023 zu Tagesordnungspunkt 2 – öffentlich

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – Kommunale
Maßnahmen für die zu erstellende
Entwicklungskonzeption



Sachverhalt:

Bereits im Mai 2021 wurde erstmals informiert, dass die Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen einen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktregion im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) stellen möchte. Dieses Vorhaben ist landesweit bislang einmalig und gilt daher – mit Unterstützung des zuständigen Ministeriums für Ländlichen Raum (MLR) und des Regierungspräsidiums Freiburg – als Pilotprojekt. Der Mahlstetter Gemeinderat begrüßte das Vorhaben und beschloss eine Beteiligung der Gemeinde Mahlstetten.

Daher wurde in der Sitzung am 16. Februar 2022 die Kommunalentwicklung GmbH (KE) mit der Ausarbeitung eines für die Antragstellung zwingend notwendigen Entwicklungskonzepts sowie mit der Begleitung während der möglichen Zeit als Schwerpunktregion beauftragt.

In der Zwischenzeit hat die KE viel Vorarbeit geleistet und steht sowohl mit der Verwaltungsgemeinschaft als auch mit dem RP in ständigem Kontakt, um die Antragstellung im Sommer dieses Jahres hinzubekommen.

Unter anderem wurde VG-weit eine Bürgerumfrage durchgeführt. Aus Mahlstetten hatten sich hierbei 31 Bürger (von insgesamt 716 Teilnehmern) beteiligt. Die Ergebnisse sowie die Zusammenfassung des mit der Umfrage beauftragten Unternehmens können den Anlagen entnommen werden.

Am Mittwoch, 10. Mai 2023 wird um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle eine sog. Bürgerwerkstatt durchgeführt. Hier sollte der Gemeinderat vollzählig teilnehmen.

Die Beteiligung der Bürger im Vorfeld der Antragstellung zur ELR-Schwerpunktregion ist vom Fördergeber zwingend vorgeschrieben und muss in jeder Gemeinde separat durchgeführt werden. Die Form der Bürgerwerkstatt ist so zu verstehen, dass zunächst ein paar einleitende Worte durch den Bürgermeister und inhaltliche Details durch zwei Mitarbeiter der Kommunalentwicklung dargestellt werden. Anschließend sollen die Anwesenden in Kleingruppen Stärken und Schwächen sowie mögliche Projekte ausarbeiten. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele Bürger an diesem Abend in die Halle kommen. Gerne darf hierfür Werbung gemacht werden.

Die Entwicklungskonzeption beinhaltet neben etwaigen privaten Bauprojekten, die von Bürgern mittels überschaubaren Steckbriefs gemeldet werden müssen, auch kommunale Ideen, die im Laufe des fünfjährigen Anerkennungszeitraums geplant und umgesetzt werden können. In der Sitzung sollen diese kommunalen Vorhaben besprochen werden. Insbesondere sind hierbei Projekte zur Ortskernentwicklung oder zur Schaffung von

Gemeinschaftseinrichtungen denkbar. Hierzu hatte ja im April 2022 bereits ein gemeinsamer Termin mit Herrn Geissler und Frau Kizler von der Kommunalentwicklung stattgefunden. Die damals geäußerten Ideen müssen nun – auch im Vorfeld der Bürgerwerkstatt – konkretisiert werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Aussicht, ab dem Jahr 2024 für fünf Jahre als Teil der ELR-Schwerpunktregion anerkannt zu sein, sollte genutzt werden. Es winken umfangreiche Zuschüsse für kommunale Maßnahmen im Bereich der Daseinsvorsorge, der Ortskernentwicklung und der Schaffung von Wohnraum. Zur Antragstellung wird die KE eine Entwicklungskonzeption ausarbeiten, in der neben den kommunalen Projekten auch private Maßnahmen aufgeführt sind. Je nachdem, wie umfangreich diese sind, werden die zu erwartenden Fördermittel festgesetzt.

Beschlussvorschlag:

Benennung und evtl. Priorisierung von kommunalen Maßnahmen, die in die Entwicklungskonzeption zur Antragstellung als ELR-Schwerpunktregion einfließen

Mahlstetten, 27. April 2023



Benedikt Bugge, Bürgermeister



Gemeindeentwicklung in der Schwerpunktregion Spaichingen

Auswertung der Bürgerumfrage für Mahlsetten
Zeitraum 01.07.22 – 30.09.22

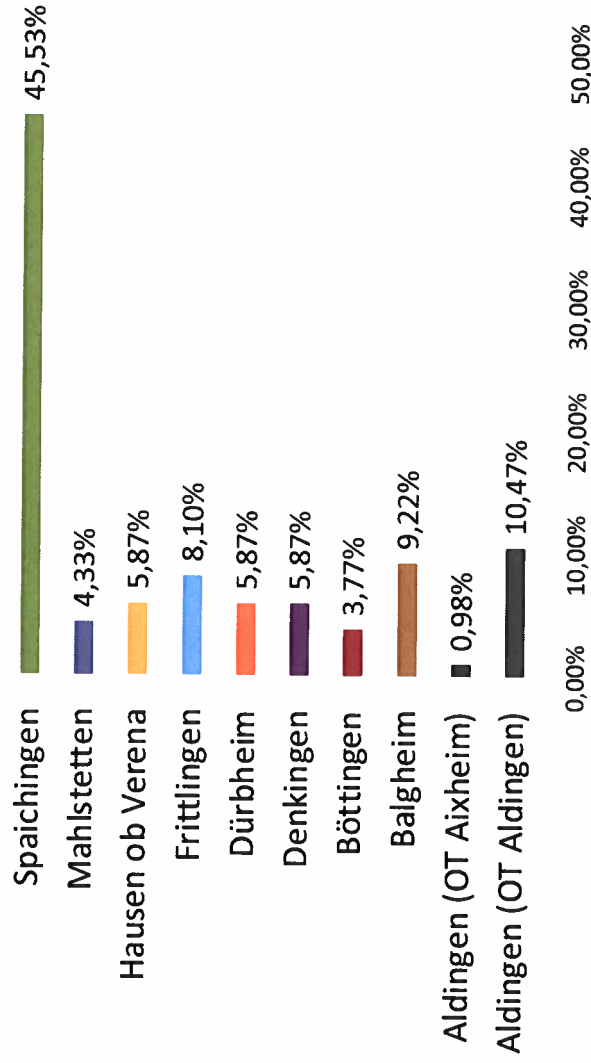


F1: Wo kommen die TN her?



Auswertung Bürgerumfrage Mahlsetten

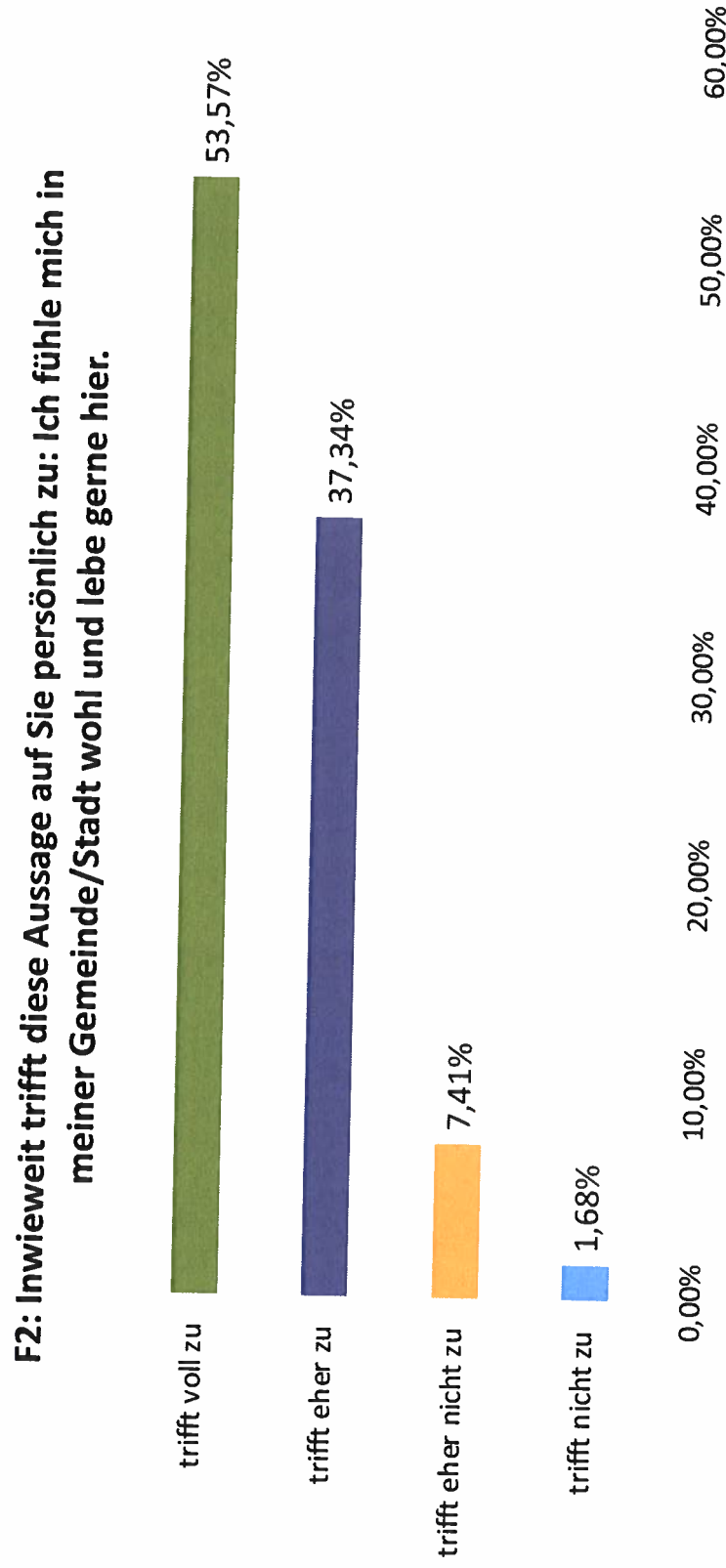
F1: In welcher Gemeinde/Stadt wohnen Sie?



Gemeinde/Stadt	Anzahl
Spaichingen	326
Mahlsetten	31
Hausen o. V.	42
Frittlingen	58
Dürbheim	42
Denkingen	42
Böttingen	27
Balgheim	66
Aldingen	75+7

F2: Wohlfühlfaktor (VG gesamt)

- Mehr als die Hälfte aller TN gibt an, sich in ihrer Kommune wohlfühlen und hier gern zu leben. Lediglich auf weniger als jeden zehnten TN trifft dies eher nicht oder nicht zu.



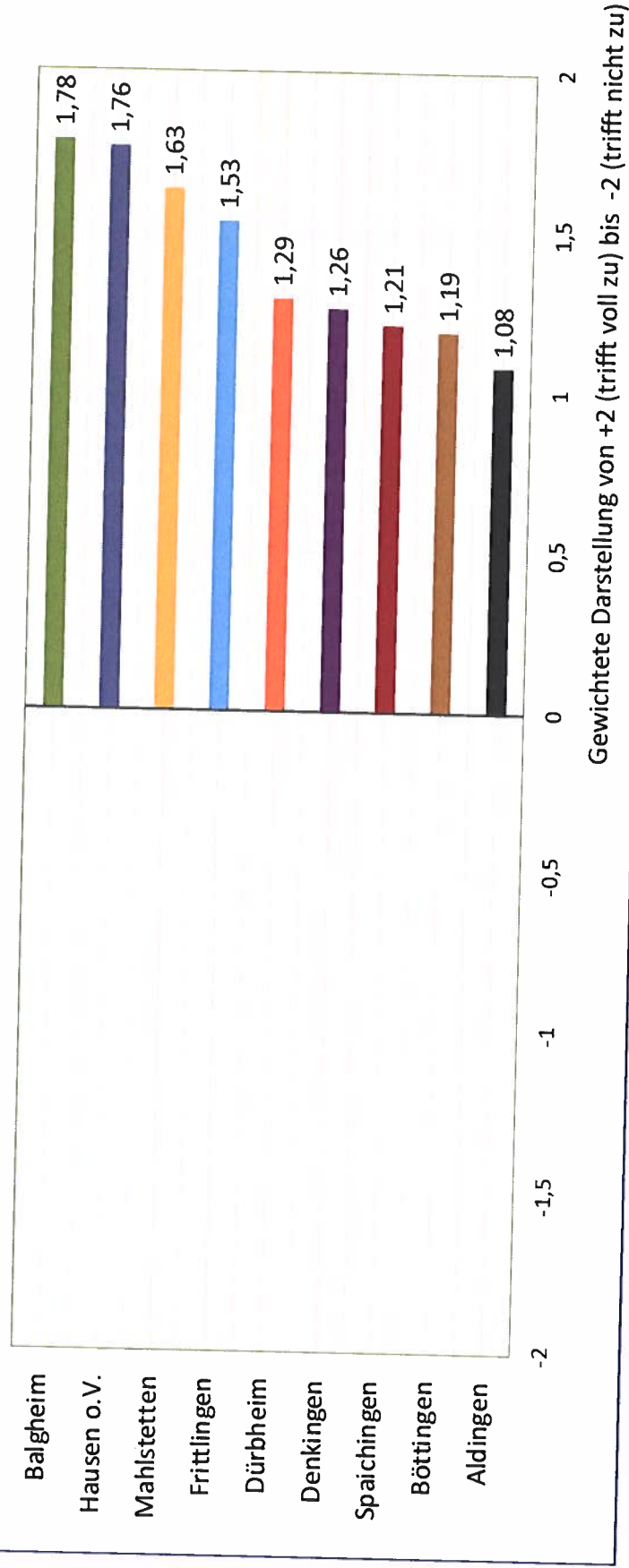
F2: Kommunen der Schwerpunktregion im Vergleich (gesamt)

- Zustimmungsrate überall deutlich positiv
- Am wohlsten fühlen sich die TN aus und in Balgheim und Hausen o. V.



Auswertung Bürgerumfrage Mahlsetten

F2: Ich fühle mich wohl und lebe gerne hier.

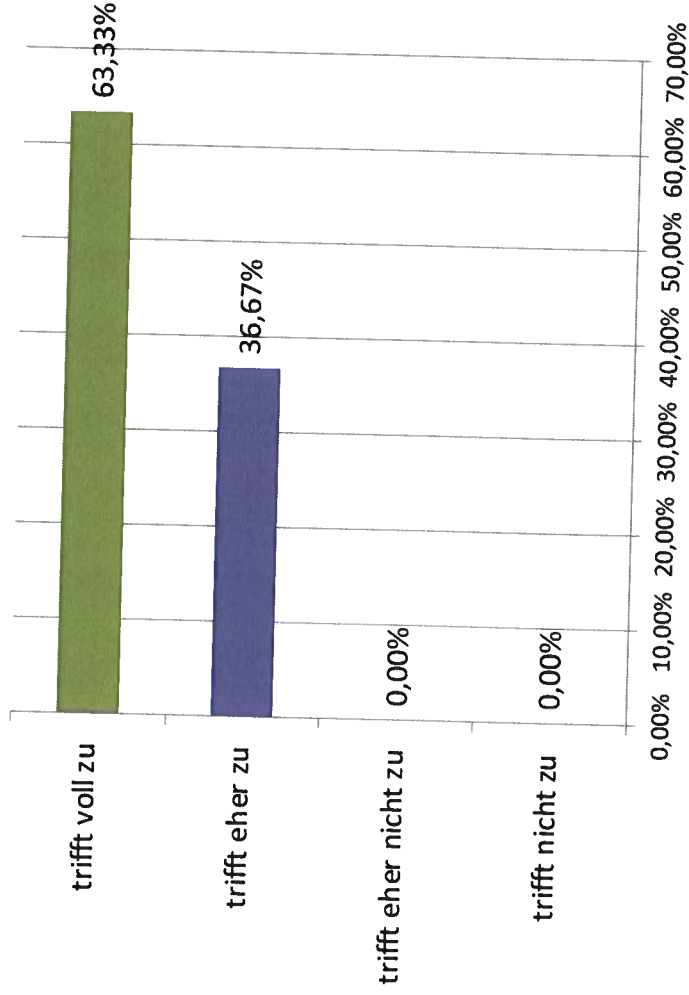


29.11.22

F2: Gut und gern leben in Mahlstetten

- Alle TN lebt sehr gern in Mahlstetten und fühlt sich hier wohl.
- Knapp 2/3 der TN gibt an, diese Aussage "trifft voll zu", für 1/3 trifft die Aussage „eher zu“.

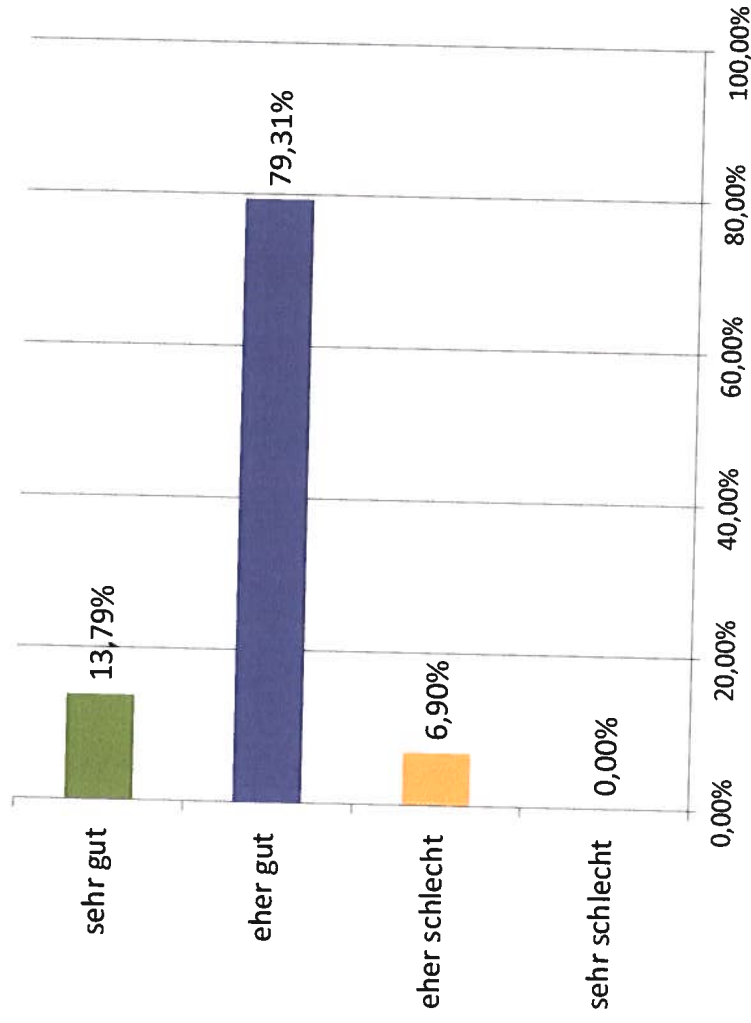
F2: Inwieweit trifft diese Aussage auf Sie persönlich zu: Ich fühle mich in meiner Gemeinde/Stadt wohl und lebe gerne hier.



F3: Lebensqualität in Mahlsetten

- Die Lebensqualität von Mahlsetten wird von nahezu allen TN positiv bewertet.
- Rund 80% gibt an, die Lebensqualität sei „eher gut“, 14% betrachten sie als „sehr gut“.
- Zwei TN vertreten die Auffassung, die Lebensqualität sei „eher schlecht“.
- Kein TN empfindet sie als „sehr schlecht“.

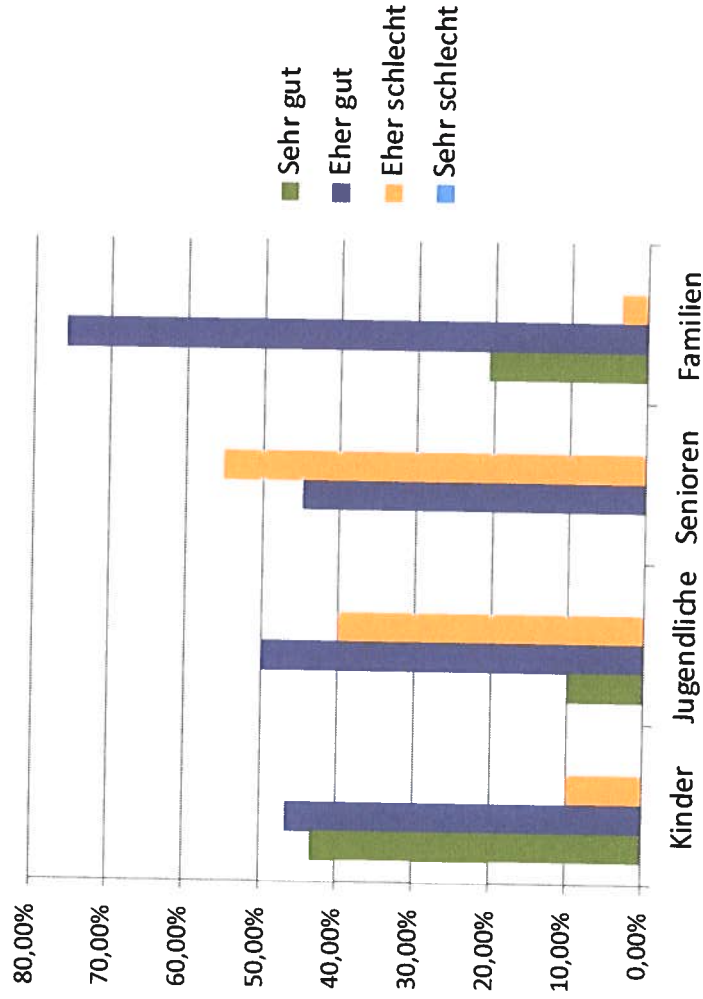
F3: Wie beurteilen Sie – alles in allem gesehen – die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt?



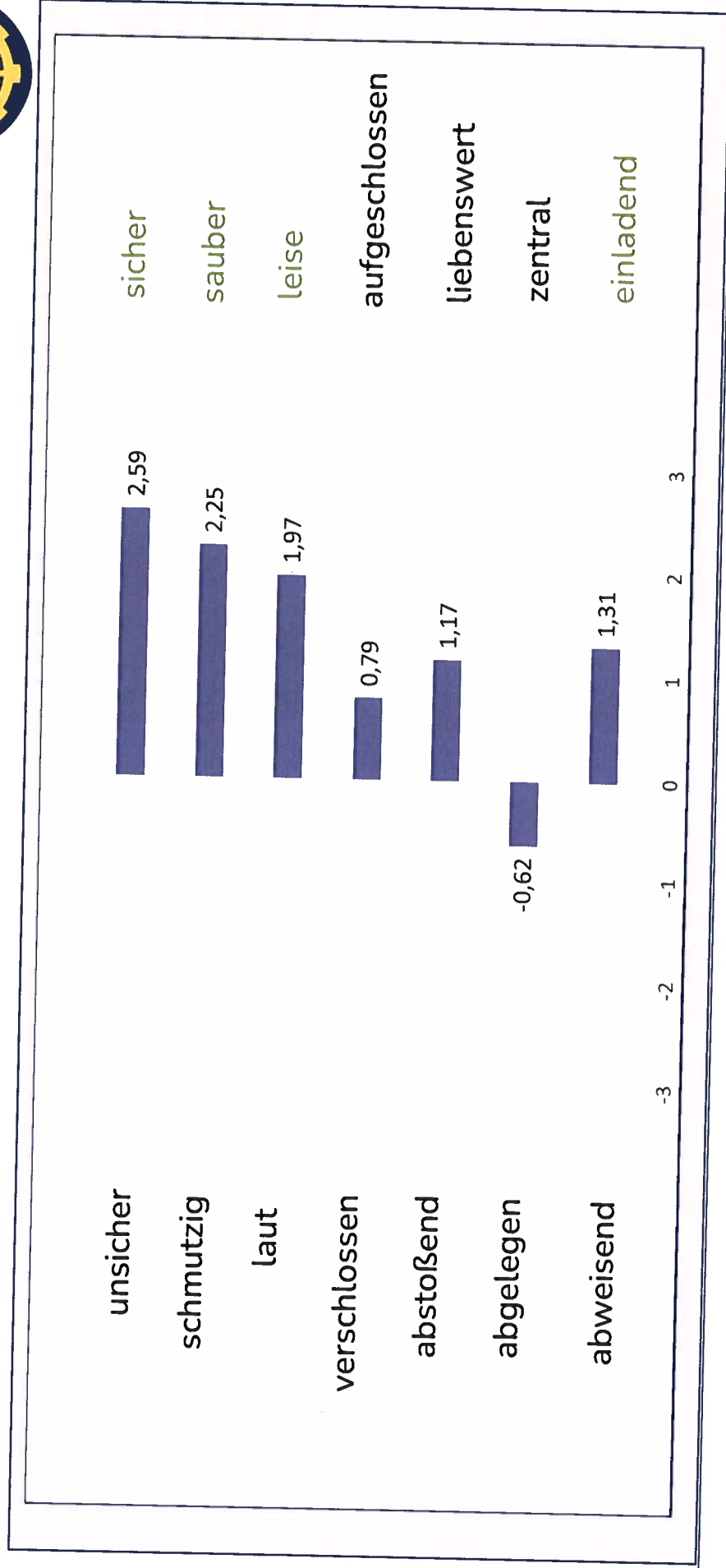
F4: Lebensqualität nach Bevölkerungsgruppen

- Die Lebensqualität in Mahlsetten wird für fast alle Bevölkerungsgruppen mehrheitlich positiv wahrgenommen.
- Am besten wird die Lebensqualität für Kinder (43% „sehr gut“) und Familien (76% „eher gut“) beurteilt.
- 55% der TN vertritt die Auffassung, für Senioren sei die Lebensqualität in Mahlsetten „eher schlecht“.
- Mit Blick auf Jugendliche geben 40% an, die Lebensqualität sei „eher schlecht“.

F4: Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt in Bezug auf einzelne Bevölkerungsgruppen:



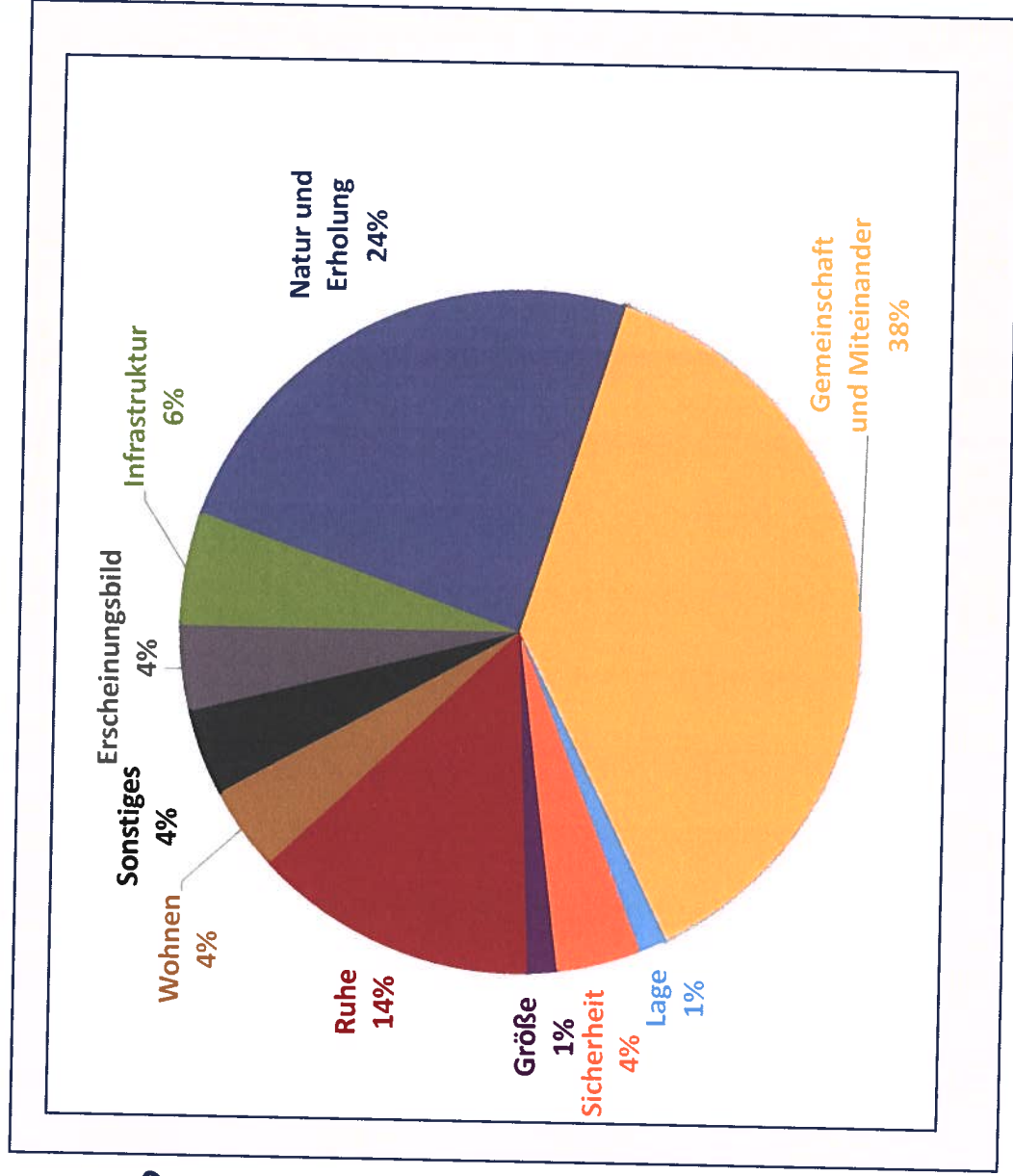
F5: Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Mahlsetten zu?



F6: Was schätzen Sie besonders an Ihrer Gemeinde? Wo liegen die Stärken?

Besonders häufig genannte Punkte:

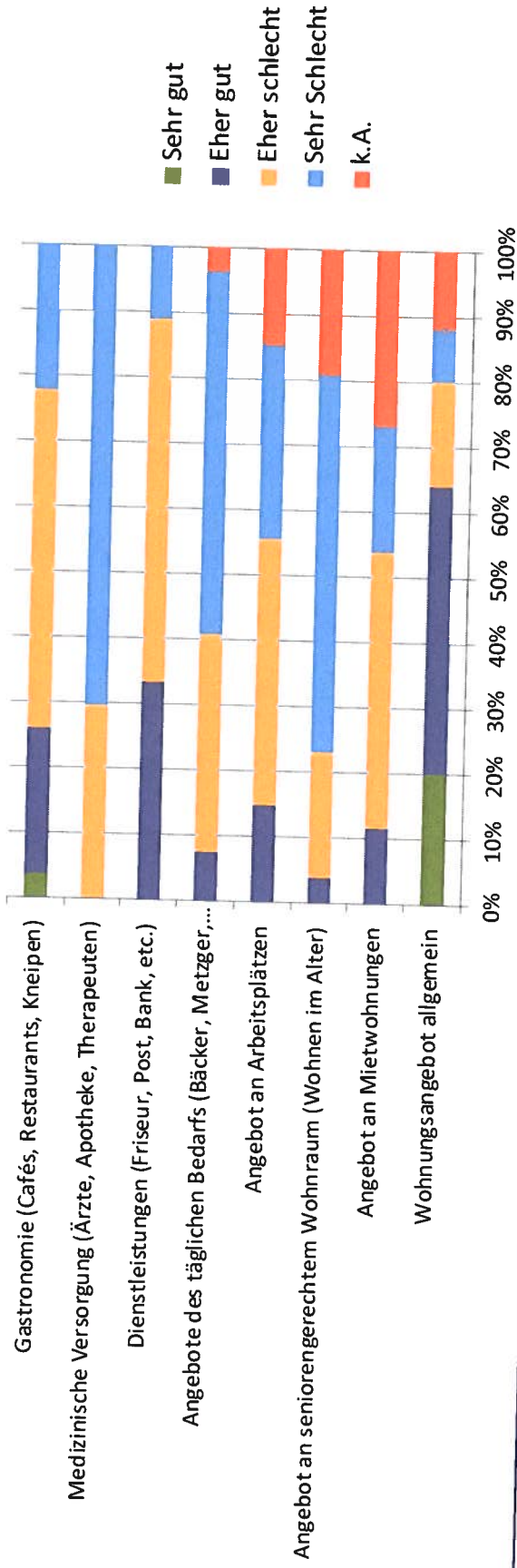
- Zusammenhalt und familiäre Strukturen
- Natur und Landschaft
- Ruhe
- Sauberkeit und Sicherheit



F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (Bewertung IST-Zustand)



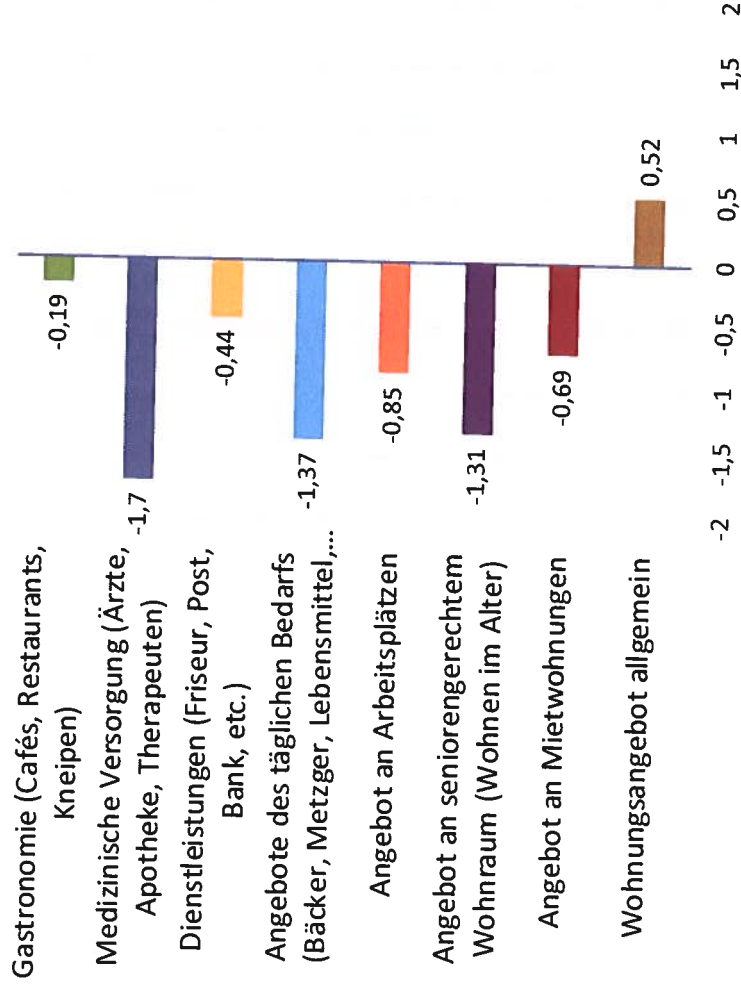
F7: Bitte beurteilen Sie folgende Themen/Bereiche danach, ob diese in Ihrer Gemeinde / Stadt derzeit sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht gelöst sind: Wohnen, Arbeiten, Versorgen.



F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (IST-Zustand)

- Am besten bewertet: Wohnungsangebote allg. (44% „eher gut“).
- Größere Schwächen werden attestiert insbesondere mit Blick auf die medizinische Versorgung (70% „sehr schlecht“), Angebote des täglichen Bedarfs (56% „sehr schlecht“) und seniorengerechtes Wohnen (58% „sehr schlecht“).

F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von -2 (sehr schlecht) bis +2 (sehr gut)

F8: Was fehlt Ihnen im Bereich Wohnen, Arbeiten, Versorgen? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Nahversorgung (13)

- Lebensmittelgeschäft/ Dorfladen (z.B. mit Automaten-system, regionale Lebensmittel) (8)

- Metzger
- Bäckerei mit längeren Öffnungszeiten
- Getränke-lieferservice
- Wochenmarkt

Wohnen (2)

- Altersgerechtes Wohnen (z.B. Seniorenheim, betreutes Wohnen)

Wohnen, Arbeiten, Versorgen

Gastronomie (3)

- Café, z.B. in Kombination mit Bäcker oder Dorfladen (2)
- Weitere Gaststätte

Sonstiges

- Angebote für Senioren (z.B. Fahrdienste) (2)
- Arbeitsplätze (4)
- Gewerbestandteile (2)
- Erreichbarkeit mit ÖPNV (3)
- HighSpeed-Internet

Medizinische Versorgung

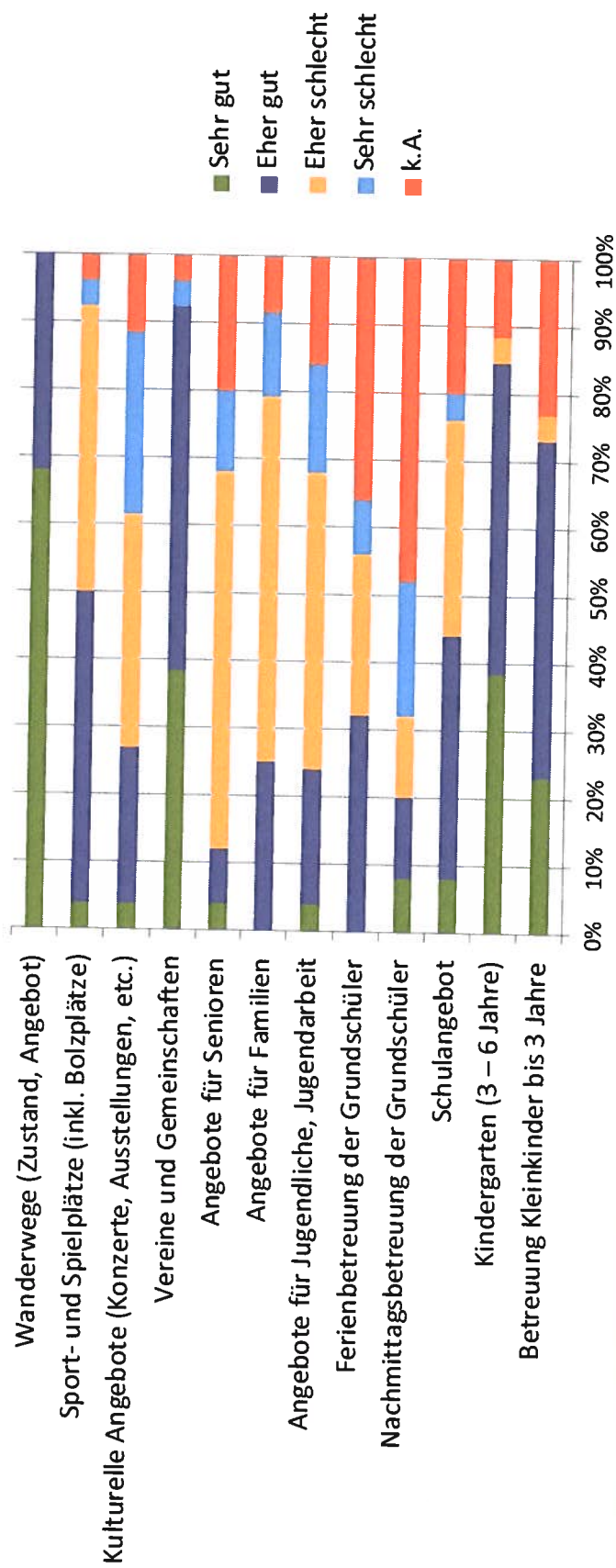
- Arzt und Apotheke (3)

F9: Soziales, Kultur und Freizeit (Bewertung IST-Zustand)



Auswertung Bürgerumfrage Mahlsetten

F9: Soziales, Kultur, Freizeit

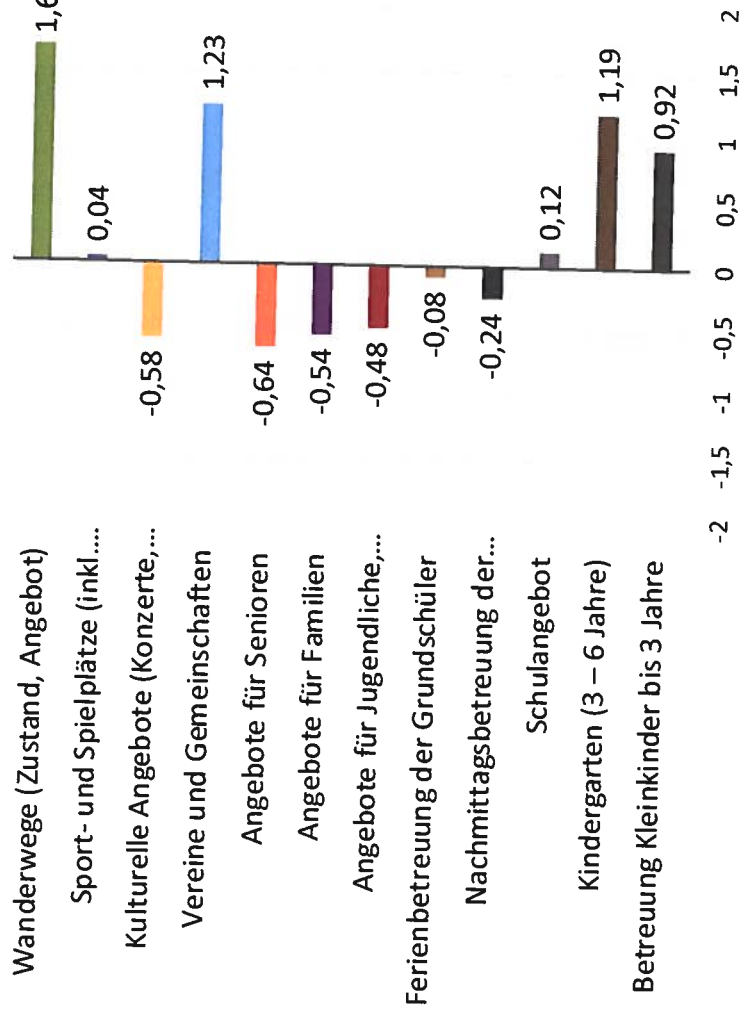


F9: Soziales, Kultur und Freizeit (IST-Zustand)

- Insgesamt sehr gemischtes Bild, z.T. reicht Bandbreite an Bewertungen für einzelne Punkte von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“ (bspw. Nachmittagsbetreuung)
- Höchste Zufriedenheit mit dem Zustand der Wanderwege (68% „sehr gut“), mit Vereinen und Gemeinschaften (54% „sehr gut“), sowie mit der Kinderbetreuung
- Vergleichsweise schlecht bewertet wird der IST-Zustand der Angebote für Senioren (58% „eher schlecht“), kulturelle Angebote (27% „sehr schlecht“) sowie Angebote für Familien (54% „eher schlecht“) und Jugendliche (44% „eher schlecht“)

Auswertung Bürgerumfrage Mahlstetten

F9: Soziales, Kultur und Freizeit (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von -2 (sehr schlecht) bis + 2 (sehr gut)

F10: Was fehlt Ihnen im Bereich Soziales, Kultur und Freizeit? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



- Kinder und Jugendliche (6)**
- Mehr Angebote für Jugendliche außerhalb von Vereinen (z.B. Skaterplatz (5))
 - Umfassendere Ferienbetreuung

- Senioren (2)**
- Angebote für Senioren (z.B. Begegnungsstätte, Tagespflege)

Soziales, Kultur, Freizeit

- Kultur und Begegnung für Jung und Alt (3)**
- Mehr Feste
 - Kulturelle Angebote
 - Begegnungsort/Dorftreff (z.B. Für Eltern-Kind-Gruppen, Jugendliche, Senioren, Interessengruppen)

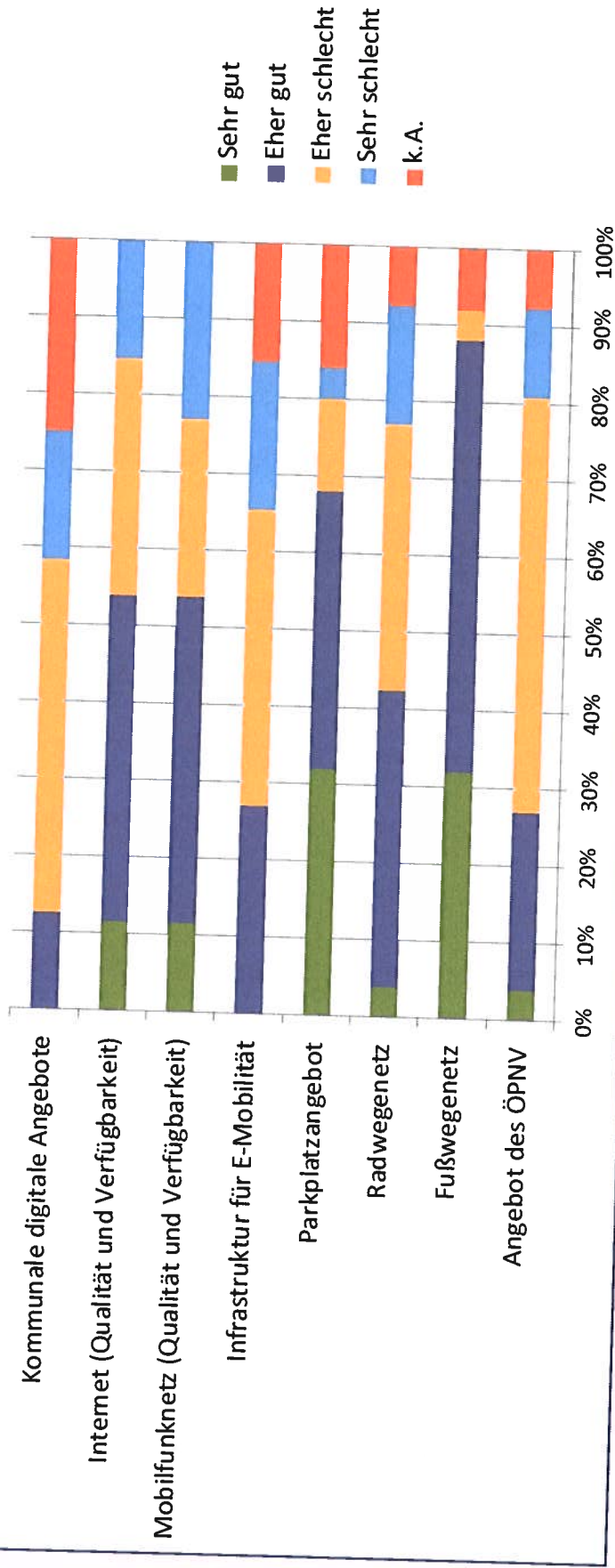
- Sport und Freizeit (2)**
- Outdoor-Aktivitäten
 - Mehr sportliche Angebote

F11: Mobilität und Digitalisierung (Bewertung IST-Zustand)



Auswertung Bürgerumfrage Mahlstetten

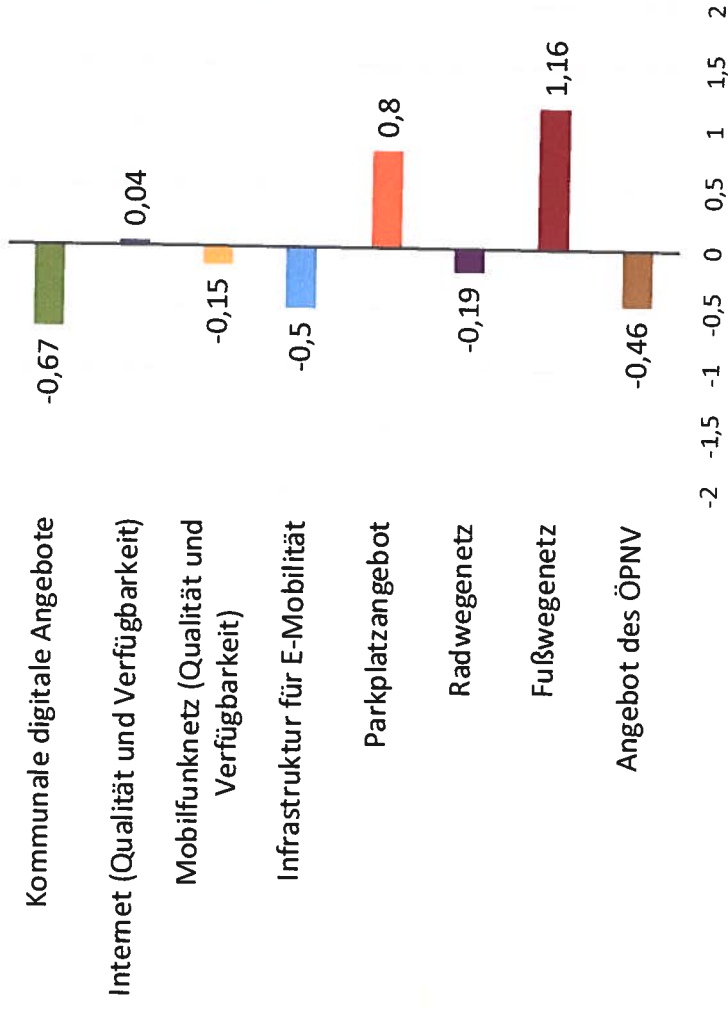
F11: Mobilität & Digitalisierung (technische Infrastruktur)



F11: Mobilität und Digitalisierung (IST-Zustand)

- Besonders gut bewertet werden das Fußwegenetz und das vorhandene Parkplatzangebot
- Mängel werden insbesondere beim IST-Zustand der kommunalen digitalen Angebote, der Infrastruktur für E-Mobilität und beim ÖPNV gesehen.

F11: Mobilität und Digitalisierung (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von +2 (sehr gut) bis -2 (sehr schlecht)

F12: Was fehlt Ihnen im Bereich Mobilität und Digitalisierung? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Internet & Mobilfunk (12)

- Schnelles, stabiles Internet (6)
- Flächendeckendes Mobilfunknetz (4)
- Glasfaserkabel (2)

Politik und Verwaltung (2)

- Gemeindehomepage erneuern
- Digitale Verwaltung

Mobilität und Digitalisierung

Mobilität (9)

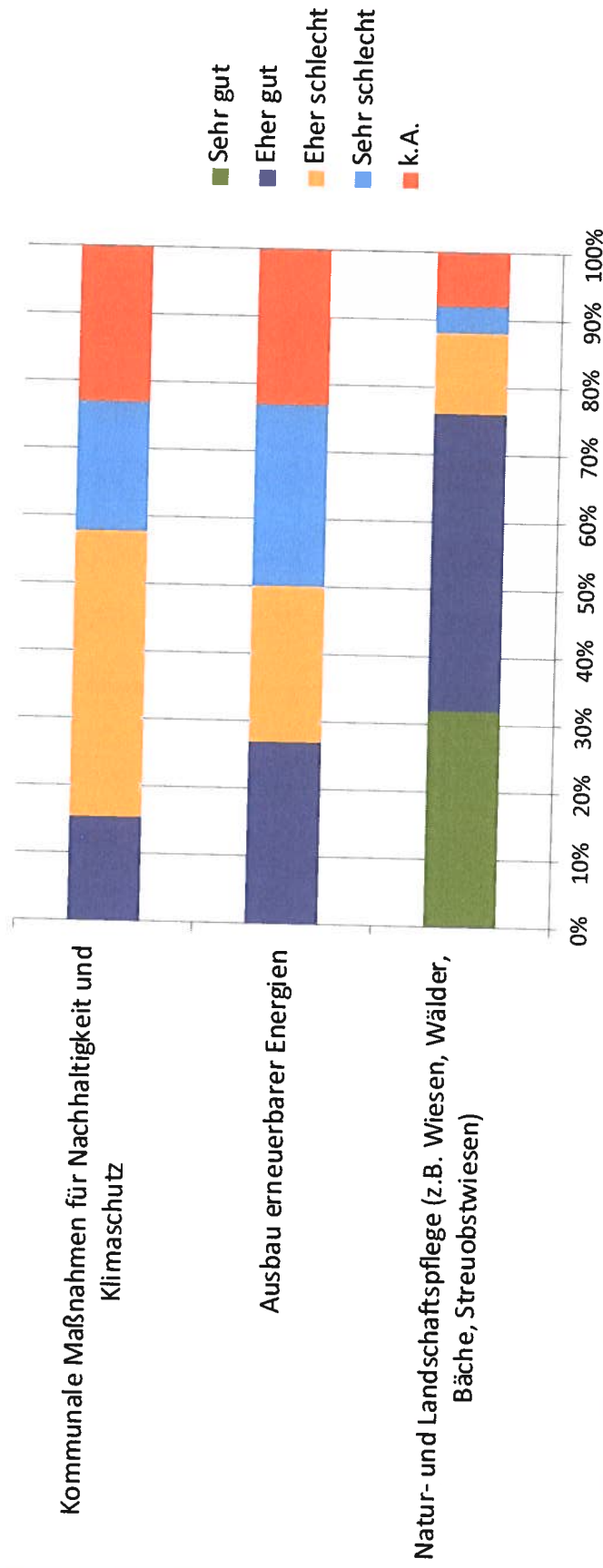
- ÖPNV: bessere, attraktive, auf Bedarfe abgestimmte Verbindungen (z.B. Direktverbindung nach Spaichingen; A) (4)
- Radwegenetz (z.B. zu den anderen Gemeinden im Tal) (4)
- E-Mobilität fördern

F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (Bewertung IST-Zustand)



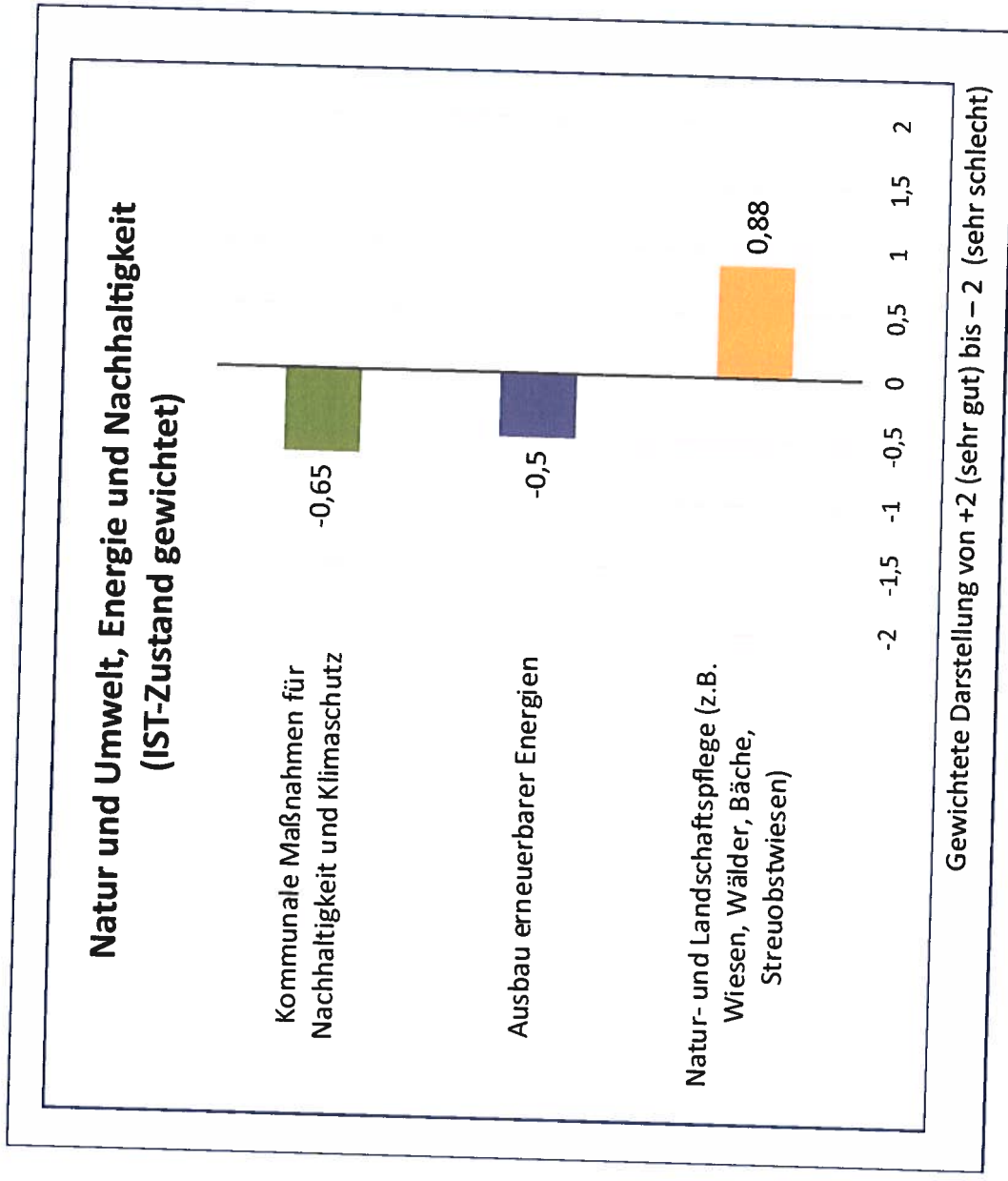
Auswertung Bürgerumfrage Mahlstetten

F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit



F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (IST-Zustand)

- Sehr hohe Zufriedenheit mit Zustand der Natur- und Landschaftspflege
- Mit Blick auf „kommunale Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ und „Ausbau erneuerbarer Energien“ reicht die Bandbreite an Bewertungen von „eher gut“ bis „sehr schlecht.“
- Den IST-Zustand der „kommunalen Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ bewertet die größte Gruppe (42%) mit „eher schlecht“,



F14: Was fehlt Ihnen im Bereich Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Energie/-erzeugung (9)

- Förderung erneuerbarer Energien (insbes. Windkraft) -> es benötigt mehr Akzeptanz in der Bevölkerung (8)
- PV-Anlagen auf öffentlichen und kirchlichen Gebäuden und Flächen

Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Natur und Landschaft (5)

- Mehr Landschaftspflege
- Winterdienst: nur Salz streuen, wenn notwendig
- Mehr Kontrolle privater Abwasseranlagen
- Natur erhalten und möglichst wenig einschreiten
- Weniger Monokulturen

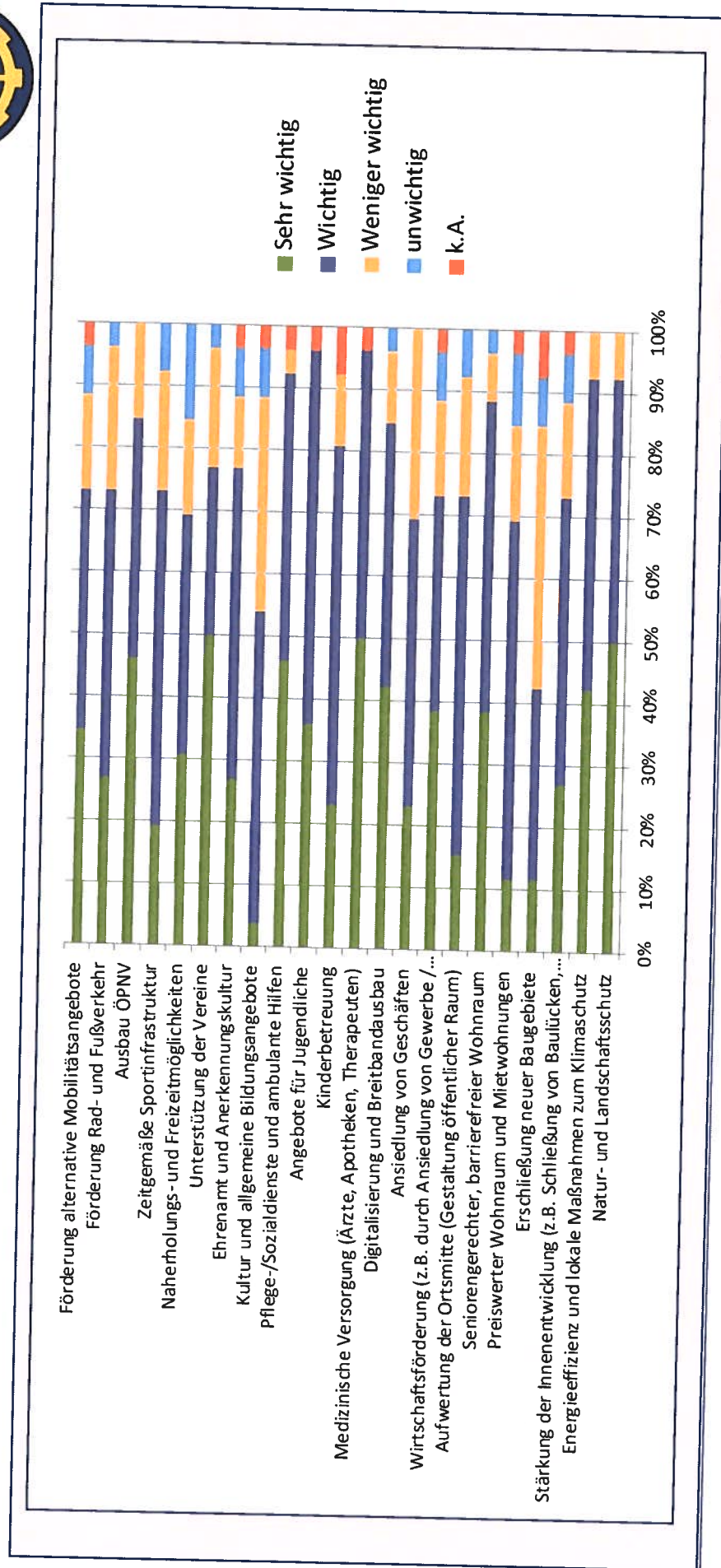
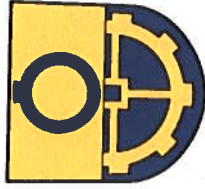
Mobilität (1)

- Keine PKW im Wald

Bauen und Wohnen (1)

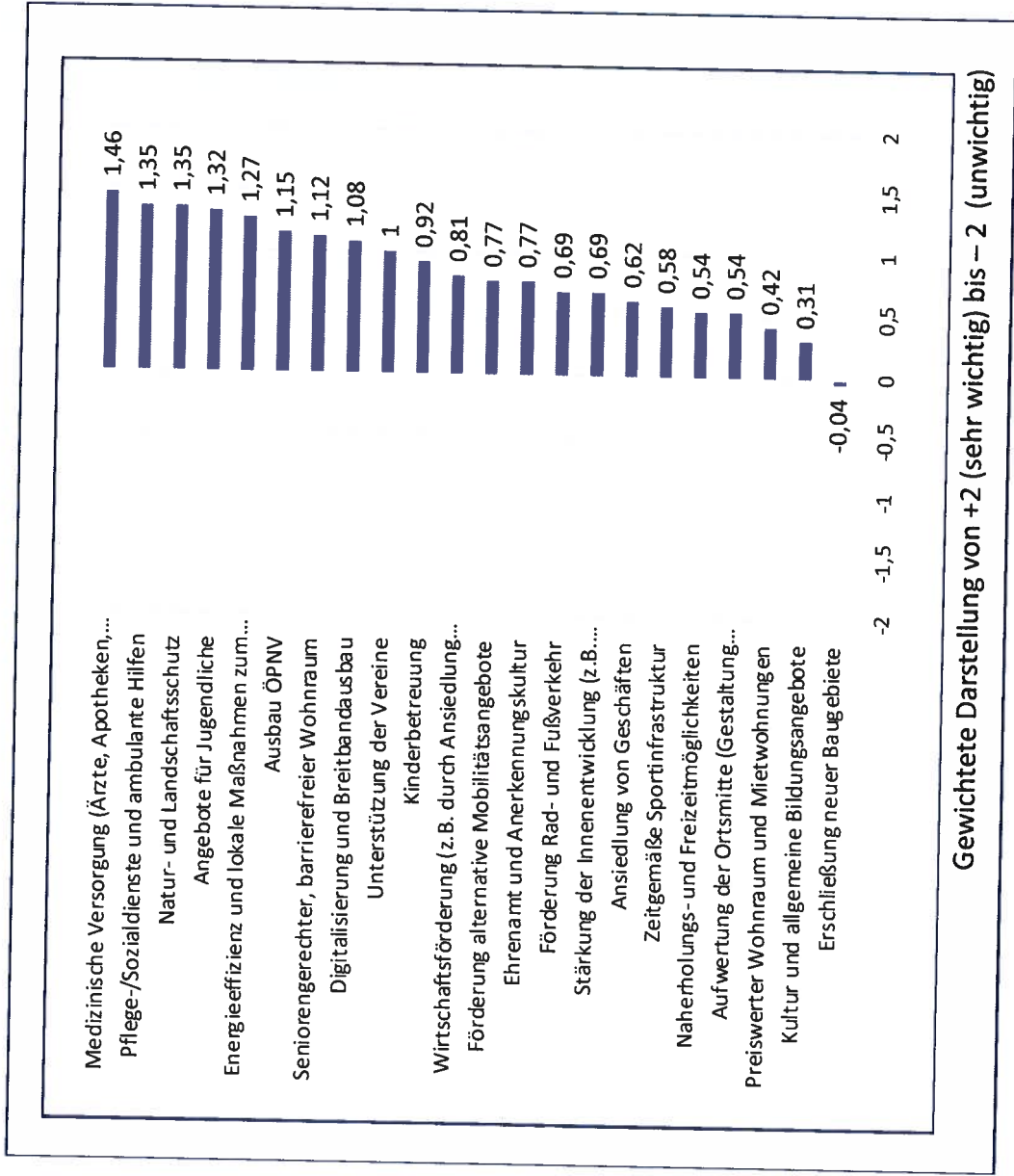
- Weniger Hürden bei der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten

F15: Bei der Gemeindeentwicklung werden Antworten auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen der Zukunft gesucht. Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)



F15: Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)

- **Höchste Priorität:**
 - Medizinische Versorgung
 - Pflege-/Sozialdienste und ambulante Hilfen
 - Natur- und Landschaftsschutz
 - Angebote für Jugendliche
- **Geringere Priorität**
 - Preiswerter Wohnraum und Mietwohnungen
 - Kultur- und allgemeine Bildungsangebote
 - Erschließung neuer Baugebiete (42% „weniger wichtig“, 8% „unwichtig“)



Gewichtete Darstellung von +2 (sehr wichtig) bis -2 (unwichtig)

F16: Weitere Wünsche und Ideen



Bauen und Wohnen



- Innenentwicklung: innerörtliche Baulücken schließen
- Bauzwang für Bauplätze (keine Spekulationsobjekte)
- Finanzierbarer Wohnraum für Einheimische; Bauplätze (2)
- Ortscharakter erhalten (keine Wohnblocks)
- Bezahlbares Wohnangebot für Senioren
- Denkmalschutz (insb. Bodendenkmäler) einhalten
- Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das Franz-von-Sales-Heim, vielleicht mit Wohnangeboten oder als Dorfgemeinschaftshaus

In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



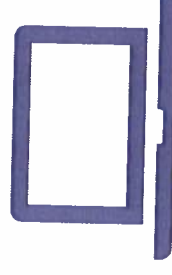
Mobilität

- Ortsnahe Umleitungsstrecke planen, falls Hauptstraße aufgrund von Baumaßnahmen oder Unfällen gesperrt werden muss
- Ladestationen für E-Bikes
- Ausweitung der 30er-Zone auf andere Ortsbereiche



Digitalisierung

- Ausbau Glasfasernetz

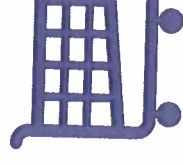


F16: Weitere Wünsche und Ideen



Infrastruktur

- Kinderbetreuung
- Kontinuierliche Pflege und Aufrechterhaltung der Grundversorgungsstruktur
- Zurück zur „Selbstversorgergemeinde“
- Selbstbedienungsladen (Nahversorger)



Energie und Umwelt

- Mehr Klimaschutz
- Energiesparmaßnahmen (2)
- Ausbau erneuerbarer Energien (3)



In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



Gemeinschaft, Kultur und Freizeit

- Nachtruhe einhalten
- Jugendtreff einrichten / Angebote für Jugendliche schaffen (ggf. im Verbund mit anderen Gemeinden)
- Mittagstisch für Senioren, Alleinstehende, Berufstätige
- Skaterplatz



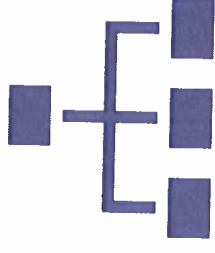
In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



Politik und Verwaltung

- Jährliche Bürgerversammlungen, regelmäßige Bürgergespräche
- Einwohnerstatistik erstellen
- Einheimische im Ort halten



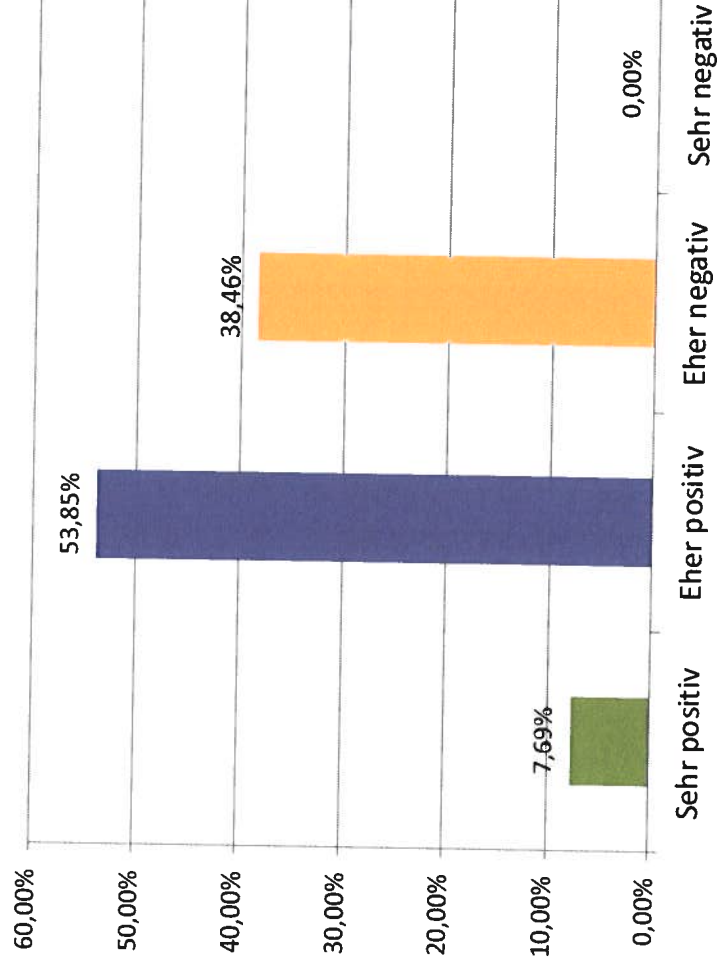
Weitere Punkte

- Mehr Sauberkeit
- Zuzug bewerben, damit Gemeinde nicht schrumpft
- Arbeitsplätze schaffen

F17: Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten 10 – 15 Jahren?

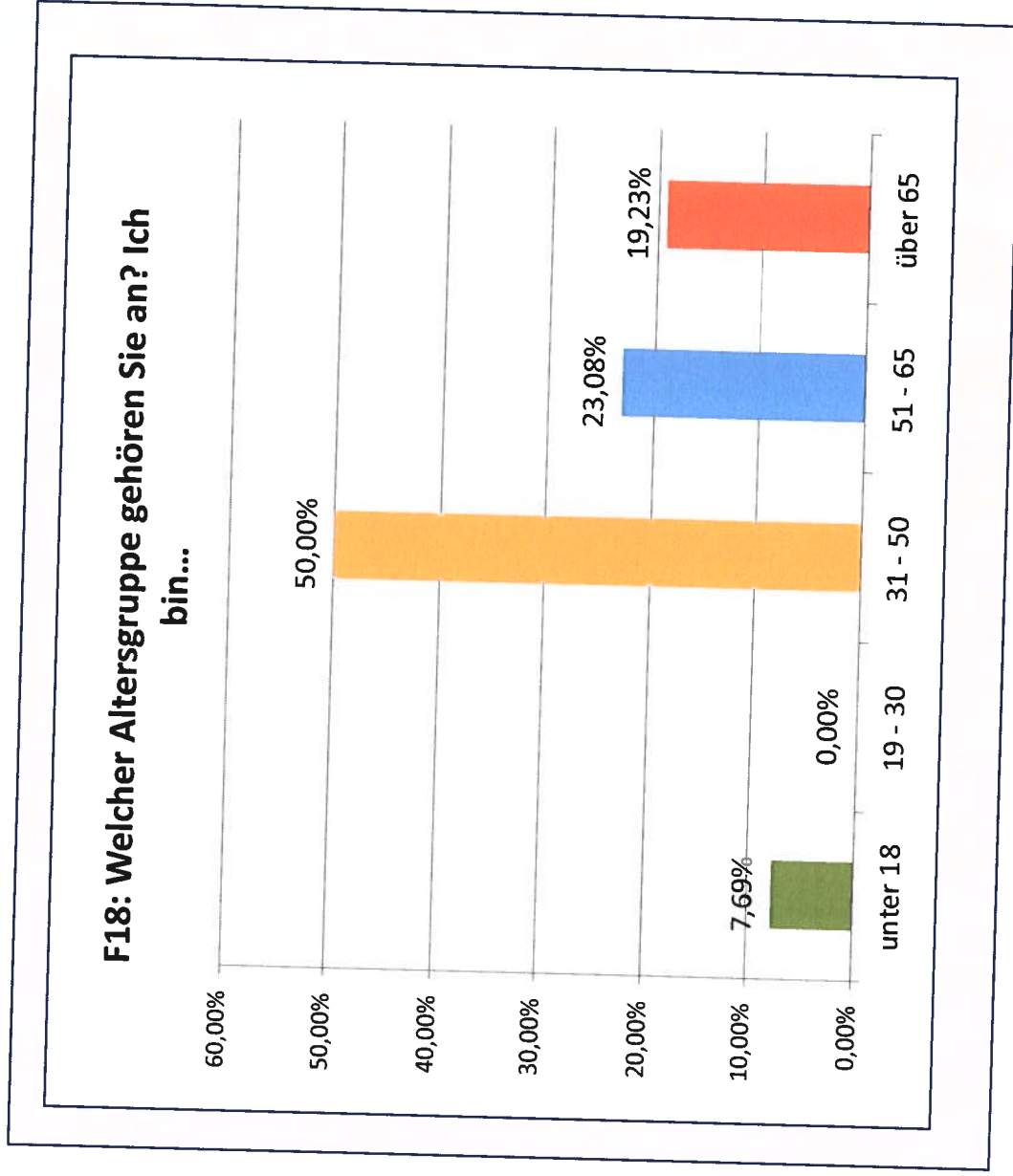
- Rund 60% der TN sieht die zukünftige Entwicklung der Gemeinde insgesamt positiv, davon 54% „eher positiv“
- Ein vergleichsweise hoher Anteil der TN ist hier eher skeptisch; 39% gibt an, die Entwicklung „eher negativ“ zu betrachten

F17: Wenn Sie in die Zukunft schauen: Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten 10 – 15 Jahren?



F18: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- Fast alle Altersgruppen vertreten
- sehr wenige TN (8%) unter 30 Jahre
- Die Hälfte der TN ist zwischen 31 –50 Jahre alt
- Aufgrund der geringen TN-Zahl können keine altersbezogenen Rückschlüsse aus den Antworten gezogen werden.

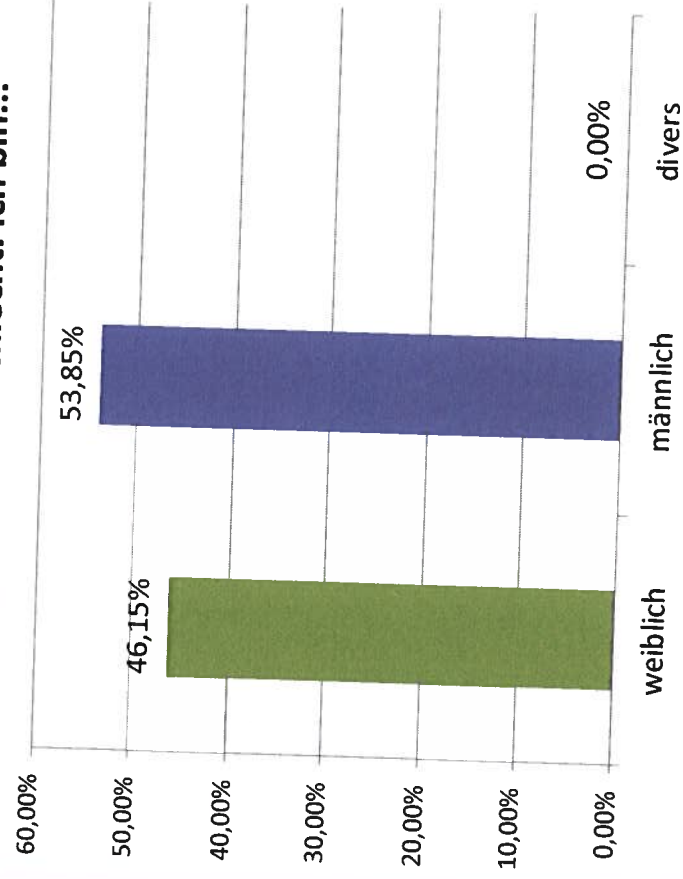


Demographische Angaben

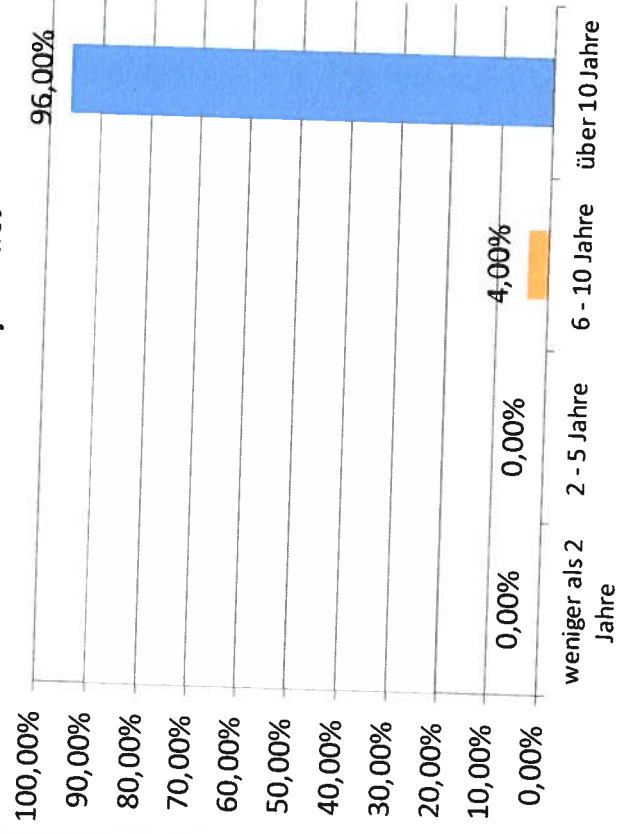
- Unter den TN etwas mehr Männer als Frauen
- Bis auf eine Person leben alle TN bereits seit mehr als 10 Jahre in Mahlsetten



F19: Angaben zum Geschlecht: Ich bin...



F20: Wie lange wohnen Sie bereits in Ihrer Gemeinde/Stadt?

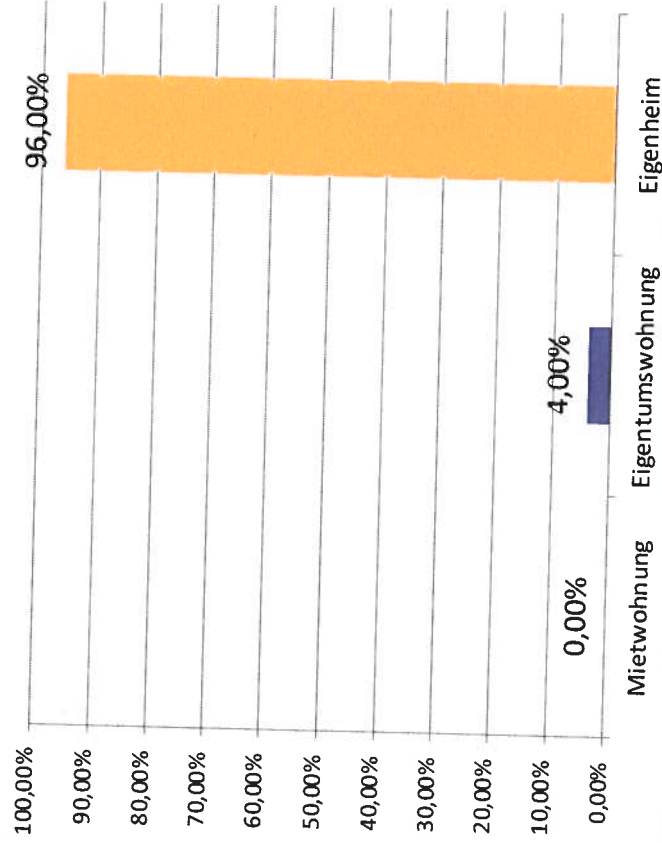


Angaben zur Wohnsituation (I)

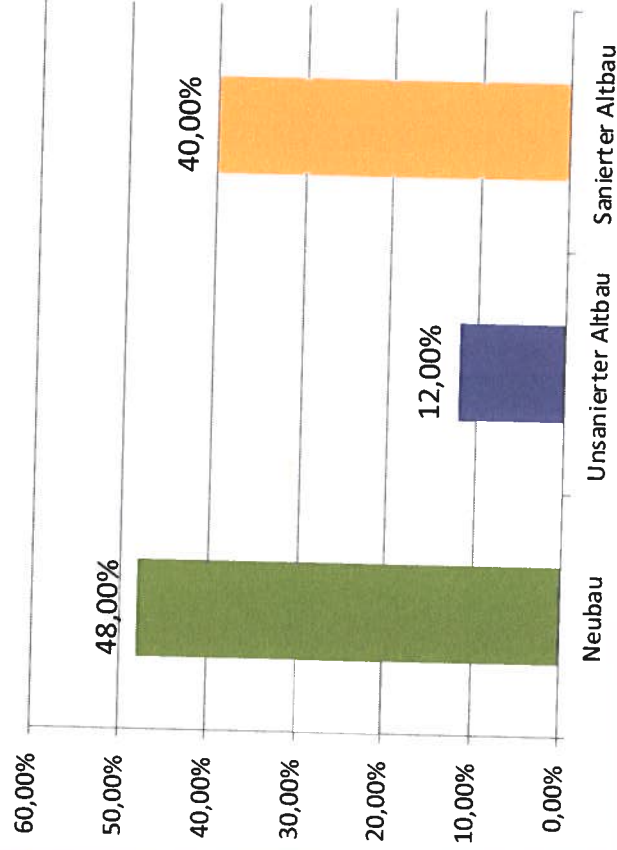
- Nahezu alle TN leben im Eigenheim, kein TN in einer Mietwohnung,
- Knapp die Hälfte der TN lebt in einem Neubau (48%) bzw. im sanierten Altbau (40%). Der Anteil deren, die in einem unsanierten Altbau wohnen, liegt bei 12% (alle Eigenheim).



F21: Wie wohnen Sie?



F22: Um welchen Gebäudetyp handelt es sich dabei

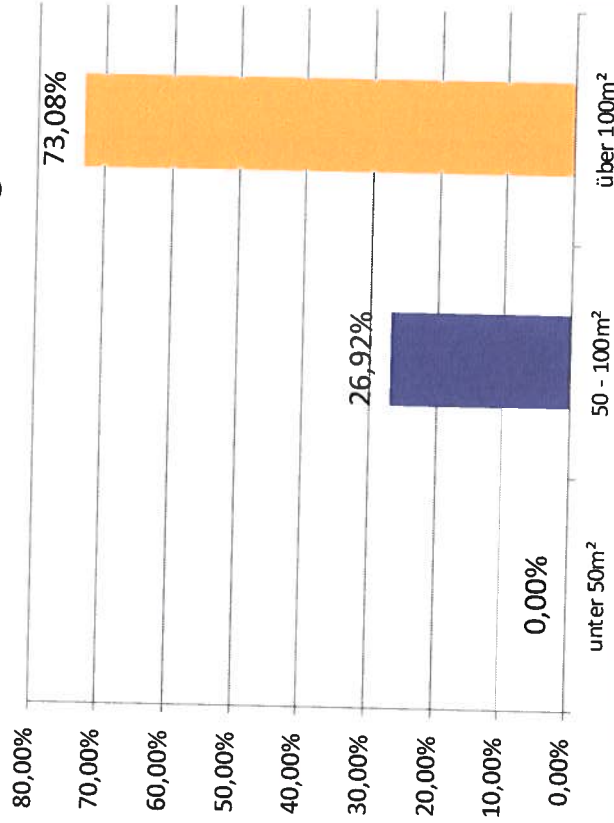


Angaben zu Haushalt und Wohnsituation (II)

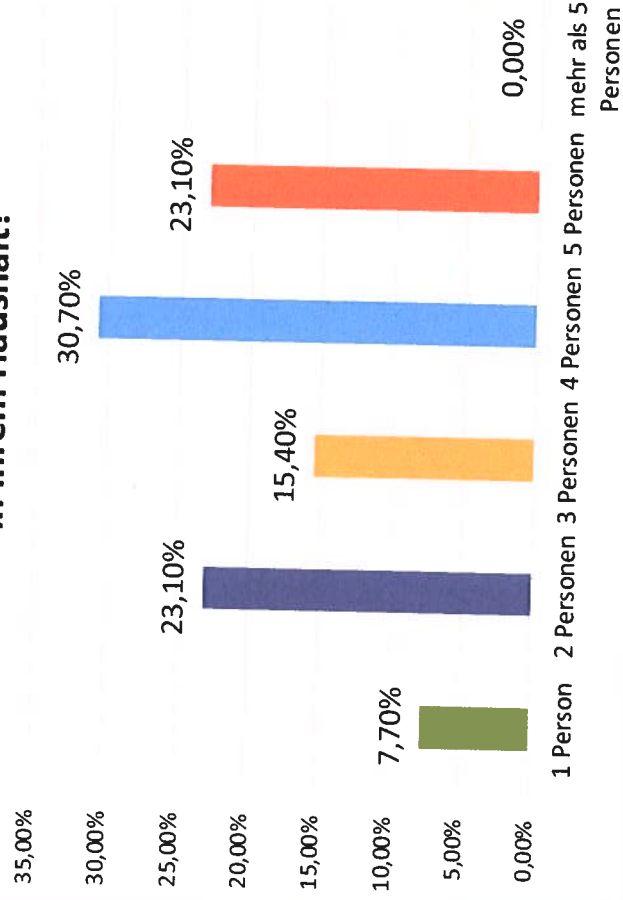
- Der Anteil der Mehrpersonen-Haushalte unter den TN sehr hoch (ca. 92%);
- Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren: 58%
- Knapp 3/4 der TN geben an, auf einer Wohnfläche von mehr als 100qm zu leben.



**F23: Angaben zur Wohnungsgröße.
Wie groß ist Ihre Wohnung?**

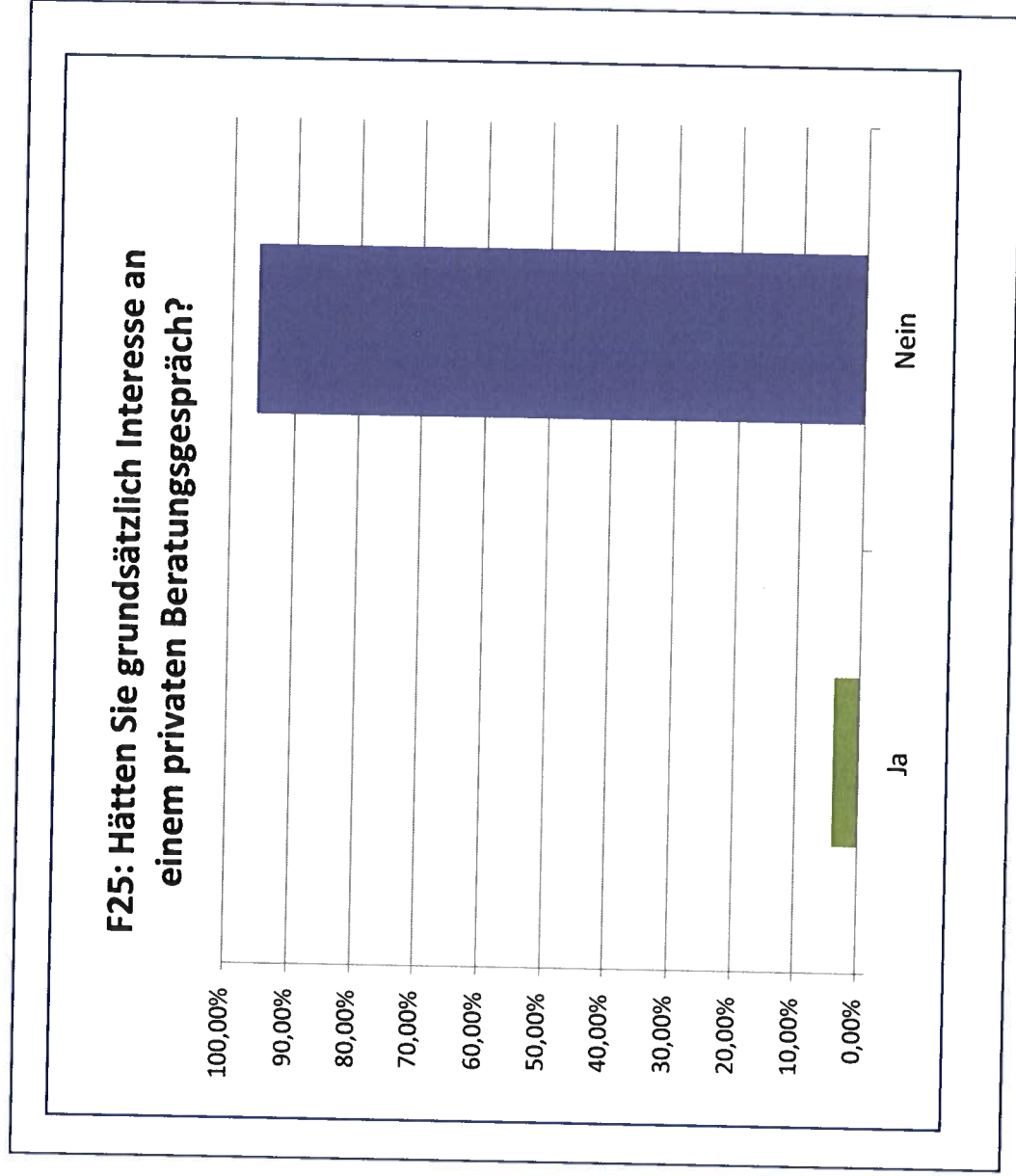


F24: Wie viele Personen wohnen insgesamt in Ihrem Haushalt?



F 25: Beratungsbedarf

- 1 TN gibt an, Interesse an einem privaten Beratungsgespräch zu haben (Neubau, Eigenheim)





Kontakt bei Fragen zu Auswertung:
Anni.schlumberger@hit-buergerbeteiligung.de

Kontakt bei Fragen zum Förderantrag:
Jasmin.kizler@lbbw-im.de

Kernergebnisse Bürgerumfrage

TN: 31

Allgemein

- Alle TN leben gern in Mahlstetten und fühlen sich hier wohl. Auch die Lebensqualität wird nahezu ausschließlich als gut erachtet, insbesondere für Kinder und Familien.
- Auf Mahlstetten treffen besonders die Attribute „sicher“, „sauber“, „leise“ und „einladend“ zu.

IST-Zustand

- Gefragt nach den Stärken fällt besonders auch
 - Mehr als ein Drittel nennt Punkte aus dem Bereich „Gemeinde und Gemeinschaft“, insbesondere den Zusammenhalt und die familiären Strukturen.
 - Gelobt werden außerdem die Natur und Landschaft, die Ruhe, die Sauberkeit und Sicherheit.
- Wohnen und Arbeiten
 - Dieses Themenfeld wird im Vergleich am schlechtesten bewertet. Schwächen werden attestiert insbesondere mit Blick auf die medizinische Versorgung, die Angebote des täglichen Bedarfs und seniorengerechtes Wohnen. Hingegen wird das Wohnungsangebot allgemein mehrheitlich positiv bewertet.
 - Mehrfach gewünscht werden u.a. ein Lebensmittelgeschäft/Dorfladen, Arzt und Apotheke sowie mehr Arbeitsplätze und eine bessere Erreichbarkeit mit ÖPNV.
- Soziales, Kultur und Freizeit
 - Ein eher gemischtes Bild zeigt sich bei diesem Themenfeld. Gelobt werden hier insbesondere der Zustand der Wanderwege, die Angebote im Bereich Vereine und Gemeinschaft und die Kinderbetreuung.
 - Weniger zufrieden zeigen sich die TN mit den bestehenden Angeboten für Senioren, Familien und Jugendliche sowie aus dem Bereich Kultur.
 - Mehrfach gewünscht werden folglich alternative Angebote für Jugendliche (z.B. Skaterplatz) sowie mehr Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt.
- Mobilität und Digitalisierung
 - Besonders gut bewertet werden hier das Fußwegenetz sowie das vorhandene Parkplatzangebot. Hingegen werden das bestehende Angebot

des ÖPNV, die Infrastruktur für E-Mobilität sowie die kommunalen digitalen Angebote mehrheitlich eher negativ wahrgenommen.

- Gewünscht werden u.a. eine schnellere und verlässlichere Internetverbindung, flächendeckendes Mobilfunknetz sowie der Ausbau des ÖPNV.

- Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
 - Mit Blick auf den IST-Zustand der Natur- und Landschaftspflege herrscht große Zufriedenheit. Eher negativ fällt die Beurteilung mit Blick auf die kommunalen Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie den Ausbau erneuerbarer Energien aus.
 - Mehrfach gewünscht werden hier u.a. der Ausbau von Solar- und Windkraft.

SOLL-Zustand

- Als höchste Priorität werden betrachtet:
 - Medizinische Versorgung
 - Pflege-/Sozialdienste und ambulante Hilfen
 - Natur- und Landschaftsschutz
 - Angebote für Jugendliche

- Die zukünftige Entwicklung der Gemeinde wird mehrheitlich eher positiv gesehen. Es gibt aber auch einen vergleichsweise hohen Anteil an skeptisch in die Zukunft blickenden TN.